Bezirksapostel Markus Fehlbaum geht in den Ruhestand

01.06.2018

In Bern-Ostermundigen wird Bezirksapostel Markus Fehlbaum am Sonntag, 3. Juni 2018, in den Ruhestand gesetzt werden. Seit April 2008 lag die seelsorgerische und organisatorische Betreuung der rund 57'000 Glaubensgeschwister im Bezirksapostelbereich Schweiz in seiner Verantwortung.



Stammapostel Jean-Luc Schneider wird Bezirksapostel Fehlbaum in den Ruhestand verabschieden und Bezirksapostelhelfer Jürg Zbinden als neuen Bezirksapostel beauftragen. Der Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche in Bern-Ostermundigen wird in den gesamten Bezirksapostelbereich Schweiz live übertragen.

10 Jahre Bezirksapostel

Mit der Ordination zum Unterdiakon im Jahr 1971 begann die kirchliche Amtstätigkeit von Markus Fehlbaum (66). In den darauffolgenden Jahren diente er in den neuapostolischen Gemeinden des damaligen Bezirks Biel als Diakon, Priester, Evangelist, Hirte und Bezirksevangelist. In diesen Jahren setzte er seine Gaben auch in der spanischen und italienischen Missionsarbeit ein. Markus Fehlbaum war beruflich als Bauingenieur in verschiedenen Unternehmen tätig und arbeitete daneben - wie in der Neuapostolischen Kirche üblich - ehrenamtlich mit. Mit seiner Ordination zum Bischof im Jahr 2006 wurde er hauptamtlich für die Kirche tätig. Ein Jahr später erfolgte die Ordination zum Apostel. Im April 2008 wurde Markus Fehlbaum als Bezirksapostel mit der Leitung des Bezirksapostelbereichs Schweiz beauftragt und zugleich in das oberste Entscheidungsgremium der weltweit rund neun Millionen Mitglieder zählenden Kirche berufen. Zu den von ihm betreuten Ländern gehören heute nebst der Schweiz die Länder Andorra, Bulgarien, Gibraltar, Italien, Liechtenstein, Kuba, Moldawien, Österreich, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik und Ungarn.
Markus Fehlbaum wohnt in Orpund bei Biel, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder und mehrere Grosskinder. Er wird auch nach seiner Ruhesetzung weiterhin als Präsident der beiden Stiftungen NAK-Humanitas und NAK-Diakonia tätig sein.

Mit Herz

Die persönlichen Beziehungen und Kontakte zu den Glaubensgeschwistern aller Altersgruppen war Bezirksapostel Markus Fehlbaum immer sehr wichtig. Er reiste regelmässig in die Länder in seinem Arbeitsbereich, hielt Gottesdienste, förderte und stärkte die Amtsträger vor Ort und besuchte Glaubensgeschwister. Es war ihm ein Herzensanliegen, dass die Glaubensgeschwister besonders in den Missionsländern eine Entwicklung an Geist und Seele machen und an Eigenverantwortung zunehmen konnten. Unter seiner Leitung wurden die Gemeinden beim Aufbau ihrer Infrastruktur unterstützt und ihre eigenen Ressourcen durch eine gute Aus- und Weiterbildung gefördert.

Nachfolge seit einem Jahr geregelt

Am 7. Januar 2017 war Apostel Jürg Zbinden (60) als Bezirksapostelhelfer beauftragt worden und unterstützte seither Bezirksapostel Fehlbaum in der Leitung des Bezirksapostelbereichs. Der Berner ist verheiratet und hat zwei Söhne.





